



St. Laurentz



St. Josef auf der Haide

## Aktiver Sommer 2018



**+ Der heilige Franz von Assisi + Pfarr-Reise +  
+ Jungscharlager + Unser Pfarrprojekt „VOZAMA“ +  
+ Elisabeth und Enzo Caruso und Werner Mery geehrt +  
+ Zwei Pilger-Erlebnisse + Baby-Party in St. Josef +**

## Blitzlichter



Text & Foto: H. Hobiger



Text & Foto: F. Schramml

Der Abschluss des Arbeitsjahres 2017/2018 wurde gemeinsam mit dem Gründungstag des Mariazeller Prozessionsvereins am Sonntag, 17. Juni 2018 gefeiert.

Zunächst zelebrierte Pfarrer Christian Maresch in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche St. Laurenz ein Hochamt. Dieses wurde vom Ensemble Altsimmering gemeinsam mit den Musikern und Solisten Verena Hofer-Nill (Sopran), Stefan Drnek (Tenor) und Andreas Werner (Bass) mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert musikalisch gestaltet. Im Anschluss trafen die Mitglieder der Pfarrgemeinde einander zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum (Kobelgasse 13).

**Familienwoche Obertrum in Salzburg (28. Juli bis 4. Aug. 2018)**

Das Wetter meinte es gut mit uns und es gab viele Möglichkeiten, die Freizeit in der schönen Natur miteinander zu verbringen: Sei es beim Baden im Obertrumer See, beim Wandern am Berg, bei einer Radrunde um den See, beim Chillen im schönen Jugendhotel oder bei den Abenden des gemeinsamen Gesprächs gestärkt mit hervorragendem Obertrumer Bier.

Höhepunkt war der Gottesdienst mit unserem Pfarrer Christian, bei dem wir das Evangelium in den verschiedenen Sprachen der TeilnehmerInnen hörten: Deutsch, Arabisch, Farsi, Polnisch, Rumänisch, Schwedisch, Vietnamesisch.

## Der heilige Franz von Assisi

**Franz von Assisi lebte von 1181 bis 1226 im Umbrien (Italien). Er begründete die Franziskanischen Orden, die sich an der von ihm gegründeten Bettelordens-Regel orientieren. Franz von Assisi ist Patron von Natur, Umwelt und Tieren - deshalb wird sein Gedenktag am 4. Oktober, dem Welttierschutztag, begangen.**

Franziskus wurde als Sohn reicher Eltern 1181 geboren und wuchs in der Stadt Assisi in Italien auf. Als junger Mann war er alles andere als ein Heiliger, er liebte Feste, schöne Kleider und ein geselliges Leben. Sein Wunsch war es, ein berühmter Ritter zu werden.

Doch dann wurde er im Krieg mit einer Nachbarstadt gefangen genommen und schwer krank. Das änderte sein Wesen. Franz entschloss sich, von da an ganz arm zu sein und unter den Armen zu leben. Er pflegte Kranke und Aussätzige und wollte damit Jesus immer ähnlicher werden. Bald sammelten sich andere junge Leute um ihn und daraus entstand später auch ein Orden: der Franziskaner-Orden. 1226 starb Franziskus arm und fast blind in Assisi, er wurde schon zwei Jahre später heiliggesprochen.

Franziskus lebte die meiste Zeit in den Wäldern und in der Natur. Er erfreute sich an allen Blumen und Pflanzen.

Kurz vor seinem Tod schrieb er eine Lobpreisung (den bekannten „Sonnengesang“) und forderte die Menschen

auf, die Schöpfung mit all ihren Wesen zu lieben.

*Birgitta Hasch/KirchenZeitung Linz*



Foto: Kathpress.at

**Franz von Assisi liebte vor allem die Tiere, er sprach sogar mit ihnen. Nach einer Legende hätte er auch einen gefährlichen Wolf besänftigen und zähmen können.**

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"  
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,  
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien  
Kontakt: [www.altsimmering.at](http://www.altsimmering.at) | [pfarre@altsimmering.at](mailto:pfarre@altsimmering.at) | 01/76 96 932  
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr, und nach Vereinbarung  
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW  
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan  
der Pfarre Altsimmering  
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

**Zur Titelseite:**

Einige der vielen Sommer-Aktivitäten in unserer Pfarre:  
Gruppenfoto vom Jungscharlager (D. Müller),  
Wallfahrt nach Mariazell (G. Radlmair),  
Pfarr-Reise ins Baltikum - Wasserburg Trakai/Litauen (K. Schnell)  
Gesamtconcept und Layout: S. Wiczorek

## Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Ferien sind vorbei — wir stehen wieder am Beginn eines neuen Arbeitsjahres. Wie schon die letzten wird auch dieses geprägt sein vom diözesanen Entwicklungsprozess.

Die „Pfarre-Neu“ ist ein wichtiges Thema in dieser Zeit und auch die Dechantenwoche in Passau im Jänner 2019 wird sich mit dieser Thematik ausführlich auseinandersetzen. Wir in Altsimmering arbeiten derzeit mit einer vom Pfarrgemeinderat eingesetzten Arbeitsgruppe an der Erstellung eines sogenannten „Pastoral-konzeptes“. Darin soll unsere pastorale Arbeit und auch die Zukunftsperspektive der Pfarre dargestellt werden.

Das Arbeitsjahr 2018/2019 ist aber auch ein Jahr der Feste: Unser Diakon

Thomas Schmid feierte am 1. Sept. seinen 50. Geburtstag mit einer Dankmesse in St. Laurenz.

Auch für mich persönlich wird es zwei Jubiläen geben: Vor 20 Jahren, am 1. Sept. 1998, habe ich die Pfarre Altsimmering von meinem Vorgänger Msgr. Franz Merschl übernommen. Am 16. September 2018 feierte ich dieses Jubiläum mit einem Dankgottesdienst in St. Laurenz samt Agape danach im Pfarrzentrum. In diesen 20 Jahren hat sich viel getan in Simmering, vieles hat sich verändert, vieles ist neu geworden, neue Herausforderungen besonders auch in der Seelsorge haben sich aufgetan. Im Juni 2019 darf ich dann mein „Silbernes Priesterjubiläum“ mit der Pfarre feiern. Auch dazu wird es einen festlichen Gottesdienst geben,



Foto: Beer Fotografie

dieses Mal aber in St. Josef.

Ich freue mich auf dieses neue Arbeitsjahr, das sicherlich so manche Herausforderung für uns mit sich bringen wird, insbesondere auch auf die weitere gute Zusammenarbeit mit vielen hier in unserer Pfarre.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start ins und alles Gute für das Arbeitsjahr 2018/2019.

Euer Pfarrer Christian Maresch

## Pfarr-Reise 2018 — Besuch des Baltikums

**Die alljährliche Bildungsreise unserer Pfarre, heuer begleitet von Anneluise Siekierzynski und Dechant Christian Maresch, führte uns von 5. bis 12. Juni 2018 durch die reizvoll gegliederte Landschaft des Baltikums (Estland, Lettland, Litauen) sowie in die finnische Hauptstadt Helsinki.**

Unser Ausflug begann in Vilnius, der barocken Hauptstadt Litauens. Neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt besuchten wir die 28 Kilometer westlich gelegene Kleinstadt Trakai mit seiner bekannten Wasserburg, die auf einer Insel zwischen dem Galvesee, dem Lukasee und dem Totoriskesseesee liegt.

Auf dem Weg Richtung Lettland machten wir Station beim Berg der Kreuze. An diesem, bei Šiauliai gelegenen Wallfahrtsort, der zu einem der nationalen Wahrzeichen Litauens zählt, wurden ab etwa 1900 über 50.000 Kreuze aufgestellt. Eine schmale Treppe aus Holzbohlen führt über den sattelförmigen Doppelhügel, zu dessen beiden Seiten Pilger die vielen Kreuze platziert haben.

Die wichtigsten Stationen in Lettland waren die Hauptstadt Riga, wo wir in der weithin sichtbaren Kathedrale St. Jakob Gottesdienst feierten und die Stadt Sigulda. Diese liegt in einer Region mit sehr reizvoller Landschaft, die deshalb auch als „Lettische Schweiz“ bezeichnet wird. Es gibt dort zahlreiche Burgen und Schlössern, wir besuchten die im Stadtgebiet von Sigulda befindliche Burg Turaida und die nahegelegene Gutmannshöhle.

Weiter ging es nach Estland, in die mittelalterliche Hauptstadt Tallin, wo wir das ehemalige Brigitten-Kloster und Schloss Kadriog besichtigten und den Tag mit einem



Foto: Franz Gauss

**Der Berg der Kreuze, eigentlich ein nur 10m hoher Hügel, ist eines der nationalen Wahrzeichen Litauens**

Spaziergang durch den Schlosspark ausklingen ließen.

In Rocca del Mare, der als einziger der Talliner Stadtbezirke keine dauerhaft dort lebenden Einwohner hat, konnten wir im Freilichtmuseum gute Einblicke ins frühere estnische Landleben gewinnen.

Unser letzter Tag führte uns schließlich nach Helsinki, dessen Sehenswürdigkeiten wir uns bei einer Stadtrundfahrt zeigen ließen.

Leopold Flicker/Bernhard Wiczorek

## Vor langer Zeit, in einer Galaxie weit, weit entfernt...

Von 5. bis 11. August 2018 ging es für 56 Kinder und 26 Jungscharleiter zum alljährigen Jungscharlager in das Jugendgästehaus „Licht im Leben“ bei Krottendorf-Gaisfeld in der Steiermark. Das diesjährige Lagerthema lautete: „Eine Reise durch die Galaxie“.



Nach einer gemeinsamen Messe in St. Josef fuhren wir am Sonntag, 5. August gemeinsam mit einem Bus in die Steiermark. In Krottendorf angekommen lernten wir nach einem leckeren Mittagessen Luke und Leia kennen - ein Geschwisterpaar, das auf der Suche nach einem berühmten Jedimeister namens Yoda war. Von diesem wollten sie zu echten Jedirittern ausgebildet werden, um so gegen die dunkle Macht und für Frieden zu kämpfen.

### Zahlreiche Abenteuer

Doch bevor wir richtige Jediritter werden konnten, mussten wir einiges erledigen: Bei einer Olympiade galt es, körperliche Kräfte zu beweisen. Als der Jediorden uns aufgenommen hatte, hatten wir auch schon unsere erste Aufgabe zu meistern und Prinzessin Amidala und ihrem Planeten zu helfen. Als wir erfuhren, dass Darth Vader ihren Energiegenerator gestohlen hatte, mussten wir uns auch ihm stellen.

Dann wurde noch unser neuer Freund Han Solo entführt. Gott sei Dank konnten wir ihn wieder befreien, mit seinem Raumschiff die Pläne des Todessterns stehlen und somit Darth Vaders üblen Plan verhindern.

Ein bisschen traurig waren wir schon alle, dass das Jungscharlager so schnell vergangen ist. Aber nächstes Jahr sehen wir einander wieder — bei einem neuen, spannenden Abenteuer!

*Magdalena Kriegleder*

## Unser Pfarrprojekt „VOZAMA“ in Madagaskar

Das Wichtigste, was Menschen brauchen, um ihre oft tristen Lebensverhältnisse zu verändern, ist **BILDUNG**. Das Projekt **VOZAMA** (ausgesprochen: WUZAAMAA) setzt sich seit 1995 gegen **Analphabetismus** und **Armut** ein. Fast **1.000** MitarbeiterInnen helfen ehrenamtlich beim **Aufbau von Dorfschulen**, **Gesundheitsvorsorge**, **Umweltschutz**, **Kinder- und Frauenrechte**.



Bruder Claude (ganz rechts) und zwei seiner MitarbeiterInnen - im Bild mit Enzo und Elisabeth Caruso - besuchten uns in St. Laurentz.

Am 8. August 2018 durften wir den Initiator des „VOZAMA-Projektes“, Bruder Claude Fritz, und zwei seiner MitarbeiterInnen bei uns in der Pfarre begrüßen, mit ihnen Gottesdienst feiern und ihren Bericht über das Projekt entgegennehmen.

Bruder Claude ist hauptverantwortlich für dieses Projekt, dessen Namen „Retten wir die Kinder Madagaskars“ bedeutet. Werner Mery, unser Kassier, kümmert sich um die finanzielle Abwicklung; dank der zahlreichen Spenden können wir jedes Jahr tausende Euro nach Madagaskar überweisen und so unseren Reichtum mit den dortigen armen Menschen teilen. Elisabeth und Enzo Caruso haben uns dieses Projekt aufgrund ihres jahrelangen Einsatzes in Madagaskar empfohlen. Wer gerne teilen möchte: „Hilfe für Madagaskar“, IBAN: AT17 1200 0520 9044 7301.

*Diakon Franz Schramml*

## Elisabeth und Enzo Caruso und Werner Mery geehrt

**Die Ordensverleihung im Erzbischöflichen Palais am 22. Junie 2018 brachte drei verdienten Altsimmeringern den Stephanusorden in Bronze, den sie von Kardinal Christoph Schönborn für besondere Verdienste als ehrenamtliche MitarbeiterInnen verliehen bekamen.**

Zur Ordensverleihung an Elisabeth und Enzo Caruso und Werner Mery waren mehr als 50 SimmeringerInnen ins Erzbischöfliche Palais in der Wiener Innenstadt gekommen. Der Orden sei nicht nur eine Auszeichnung für diese drei Personen, "nein er ist auch eine Auszeichnung für unsere ganze Pfarre mit ihrem vielfältigen Engagement", so Pfarrer Christian Maresch in seiner Laudatio.

### Handwerk und Mission

Seit Christian Maresch die Pfarre 1998 übernommen hatte „...war und ist Werner Mery immer da, wenn Not am Mann ist. 20 Jahre lang habe ich das erleben und schätzen dürfen". Dabei seien es nicht bloß handwerkliche Belange, was für eine Pfarre mit fünf großen Gebäuden nicht unbedeutend sei. Pfarrer Maresch berichtete auch vom vielfältigen Engagement Merys im Mariazeller Prozessionsverein, bei vielen Wallfahrten und bei der in Altsimmering stark vertretenen Katholischen Männerbewegung, deren stellvertretender Obmann er ist. Werner Mery sei der „Gute Geist“ von Altsimmering. "Dafür möchte ich Dir im Namen der ganzen Pfarre ein herzliches Dankeschön sagen", so Maresch an Werner Mery gewandt. Ein großes Anliegen war für ihn auch immer, die Missionsarbeit, den Einsatz für die Armen in der Welt, zu unterstützen.

### Sorge um Ärmsten der Armen

„Elisabeth und Enzo Caruso ist ein wirklich bemerkenswertes Ehepaar aus unserer Pfarre. Ich kann mich noch sehr gut an unserer erste Begegnung in St. Laurenz erinnern: Sie kamen und erzählten, Laienmissionare aus Madagaskar zu sein und nun hier in unserer Pfarre ihre Pension zu verbringen", beschrieb der Simmeringer Dechant Maresch. Für Elisabeth und Enzo Caruso wäre es ein Herzensanliegen, in der Pfarre mitzuarbeiten und so wie in Madagaskar würden sie sich gerne um die Ärmsten der Armen in Simmering kümmern. „Sie erzählten mir von ihren Pro-



**Elisabeth und Enzo Caruso und Werner Mery wurden vom Wiener Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn mit dem Stephanusorden in Bronze ausgezeichnet.**

jekten in Madagaskar, wie sie in schwer erreichbaren Gegenden Missionsstationen aufgebaut hätten, immer mit Krankenstation und Kirche." Seit 1994 seien Carusos in Madagaskar gewesen, um ihren Glauben zu verkünden, zu bezeugen und zu leben. Für Enzo und Elisabeth Caruso galt die besondere Sorge den Kranken und den Kindern, denen oft jegliche Ausbildung fehlte. So gründete das Ehepaar das große Projekt VOZAMA, das bis heute von der Pfarre Altsimmering unterstützt wird.

Pfarrer Christian Maresch übergab ihnen die Seelsorge im Seniorenschlössl und der Diakonie im Gasometer, den beiden großen Pflegeheimen im Pfarrgebiet. Das Engagement von Enzo und Elisabeth Caruso in Madagaskar und in den Pflegeheimen in Simmering, "das ist für mich gelebtes Evangelium. Ein herzliches Dankeschön für euer Wirken in unserer Pfarre und danke auch, dass ihr uns den so wichtigen aber auch realistischen Blick in die Dritte Welt ermöglicht habt", schloss Pfarrer Maresch seine Laudatio.

*Georg Radlmair*



**Eine große Abordnung aus Altsimmering freut sich mit den Geehrten und feierte im Erzbischöflichen Palais die Verleihung.**

## Mein Pilgerweg nach Mariazell

**Mit der traditionellen Wallfahrt des Mariazeller Prozessionsvereins Simmering machten meine Familie und ich uns am Samstag, 21. Juli 2018 auf den Weg nach Mariazell. Insgesamt nahmen heuer etwa 100 Personen daran teil, etwa 30 davon gingen gemeinsam mit uns zu Fuß von Frein an der Mürz nach Mariazell.**

Nach einer Morgenmesse in der Kirche von Frein mit den Pfarrern Christian Maresch und Pavel Povazan konnten die 29 Fußwallfahrer sich den Einzelsegen abholen.

Während sich die restlichen Pilger noch im Gasthaus Freinerhof mit einem Frühstück stärkten, machten wir uns gleich auf den Weg.

Die erste Etappe führte entlang eines Baches durch den Wald, wo wir uns nach etwa einer Stunde an einer Wasserquelle erfrischen konnten.

Nach einer weiteren Stunde und einer kleinen Steigung kamen wir auf eine weitläufige Weide. Dort, mitten am Weg, stand ein kleines Pilgerkreuz, bei dem wir zum Morgengebet inne hielten. Nachdem wir schon über 8 km hinter uns gebracht hatten, freuten sich alle auf eine Jausenpause unter den schattenspendenden Bäumen.

Nach dieser kurzen Rast wurde der Weg schmaler, steiniger und herausfordernder. Für mich das schönste Stück war der Abstieg durch den Wald, wo wir über Wurzeln und Bäche spazierten. Nach angeregten Gesprächen auf dem Weg durch die Natur erreichten wir ein weiteres Pilgerkreuz, bei dem wir wieder gemeinsam beteten. Von hier aus war es nur mehr ein kleines Stück zu unserer Mittagsrast beim Mooshubenwirt.

Kurz nach dieser Pause näherten wir uns dem Kreuzberg, dem letzten und steilsten Anstieg der Route. Oben ange-

kommen hatten alle ein Lächeln im Gesicht! Der Blumenkranz für das Prozessionskreuz wurde gebunden und wir wurden von einer Gruppe Bus-Wallfahrer abgeholt.

Nach dem Durchschreiten des Pilgertors begaben wir uns auf das letzte Stück der über 20 km nach Mariazell. Gemeinsam zogen wir in die Basilika ein.



**Nach etwa 5 Stunden Wandern durch wunderschöne Natur bei vielen guten Gesprächen erreichten wir unser Ziel Mariazell**

Es ist immer wieder ein berührendes Gefühl, den Weg geschafft zu haben und beim Gnadenaltar der Mutter Gottes angekommen zu sein. Auch die Kinder waren der Meinung: Da gehen wir nächstes Jahr auch wieder mit!

*Hanni Hobiger*

## Auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostella

Mit meinem Rucksack und guten Wanderschuhen geht es in Porto los. Es ist erstaunlich, wie wenig Gepäck man für drei Wochen braucht.

### Der Küste entlang

Der erste Tag an der atlantischen Küste ist berauschend im wahrsten Sinne des Wortes. Links das Meer, das unaufhörlich seine Wellen an die Küste schickt, und unter mir ganz feiner Sand, der immer wieder mit Gras und blühenden Blumen bewachsen ist. Darüber kilometerlange Holzstege für uns Wanderer zum Schutz der Pflanzen, die unter Naturschutz stehen. Dazwischen lädt ein Fischerdorf mit kleinen Gasthäusern zur Stärkung ein.

### Zeit für sich selbst

Das lange Gehen Tag für Tag schenkt viel Zeit zum Nachdenken und Meditieren. Offene Kirchen laden mich zum Gebet für alle meine Anliegen ein, die ich mit auf den Weg genommen habe. Auch die Begegnungen und Gespräche mit anderen PilgerInnen sowie das gemeinsame Essen am Abend sind sehr schöne Erfahrungen. Ich genieße die abwechslungsreiche Landschaft. Eins mit sich und der Natur zu sein ist ein Erlebnis der inneren Freiheit. Die einfache Lebensweise beim Pilgern schenkt mir Abstand zu

den Anforderungen und Sorgen des Alltags.

Mit großer Dankbarkeit nehme ich am Pilgertagesdienst in der übervollen Kirche in Santiago de Compostella teil. Ich sehe es als Geschenk, dass es mir möglich ist, so eine Wallfahrt zu machen. Reich beschenkt an äußeren und inneren Erfahrungen kehre ich nach Wien zurück.

*Christine Eisenkölbl*



**Im Mai 2018 pilgerte ich bereits zum dritten Mal einen der vielen Jakobswege zu Fuß nach Santiago de Compostella**

# Babyparty in St. Josef



für Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel... mit Kleinkindern spielen – plaudern – austauschen – kennen lernen – gemeinsame Zeit verbringen – wickeln – stillen – essen – trinken

### Termine September bis Dezember 2018:

jeweils Dienstag, 5. September, 19. September,  
3. Oktober, 17. Oktober, 31. Oktober,  
14. November, 28. November,  
5. Dezember (Nikolafeier), 19. Dezember (Weihnachtsfeier)

Einfach kommen! Keine Anmeldung erforderlich.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!  
Bitte Hauschuhe mitnehmen!

Nähere Infos: Martina Ehrlich-Fischer 0699 117 80 363



**Blumen Vogler**  
Blumenschmuck für jeden Anlass  
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2  
1110 Wien  
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628  
office@blumen-vogler.at  
www.blumen-vogler.at



## Steinmetz & Graveur Lucas Winkler

Geschäftseröffnung am 2. April 2018

**TOP ANGEBOTE bei:**

Grabanlagen, Urnensteine, Grabinschriften  
Grabrenovierungen & Grabreinigungen

**Bis Ende 2018 bis zu 20% günstiger!**

1110, Simm. Hptstr. 411 (vis-a-vis 4. Tor) / Tel: 0664 8666906

**Qualität mit Tradition**  
Schüler der AHS-Oberstufe, HAK, HTL  
- organisieren spannende Vorträge  
- diskutieren aktuelle Themen  
Schau bei uns vorbei und mache Dir selbst über uns ein Bild.  
Was wir tun, ist kein Geheimnis!  
**Simmeringer Hauptstraße 128/0**  
>>> [www.facebook.com/vandalia.wien/](http://www.facebook.com/vandalia.wien/)

Katholische österreichische  
Studentenverbindung  
**VANDALIA**  
in Simmering



und [www.vandalia.at](http://www.vandalia.at) <<<



**Ludwigs-Apotheke**  
Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.  
Simmeringer Hauptstraße 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00  
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

[www.ludwigs-apotheke.at](http://www.ludwigs-apotheke.at) Tel: 01/ 767 5134



**Frischgemüse**  
[www.lgv.at](http://www.lgv.at)

Repa.neo  
**REPA neo** Copy, Print, Scan, Cut  
Paper 60 / 100 / 200 / 300 g/m²

**Angelo Koller**  
Reprografie  
1110 Wien  
Simmeringer Hauptstraße 66  
T: 0800 206 212 \*\*  
F: 0800 206 212 17  
E: [ankoller@repa.neo.at](mailto:ankoller@repa.neo.at)  
I: [www.repa.neo.at](http://www.repa.neo.at)

to print on: Papier, Karton, Folie, Acryl, Glas, Quarz, Kunststoff, Holz, Metall, Textil

Filialen  
Wien Simmeringer  
**Angelo Koller** Geschäftsführer  
T: +43 (0) 30 208 212 \*\*  
F: +43 (0) 30 208 212 17  
E: [ankoller@repa.neo.at](mailto:ankoller@repa.neo.at)  
I: [www.repa.neo.at](http://www.repa.neo.at)



**Ing. Frana**  
Installateur

**ING. HELMUT FRANA**

1110 Wien, Hauffgasse 6  
Telefon 01 - 749 34 51  
[www.franainstallateur.at](http://www.franainstallateur.at)  
office@franainstallateur.at

 **qualityaustria**  
SYSTEMZERTIFIZIERT

**...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...**

# Pfarrkalender

2. Okt. 8:00 **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)  
 18:00 **Familien Themen Workshop** (Kobelg. 24)
4. Okt. 9:00 **Geburtstagsdankmesse** (St. Laurenz)  
 18:30 **Konzert d. Kulturinitiative Simmering** (St. Laurenz)  
 19:00 **Stammtisch „Pfarre Neu“**  
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
7. Okt. 11:00 **Jungschar-Startfest** (St. Josef)
9. Okt. 8:30 **Bibelrunde** (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)  
 15:00 **Hl. Messe im Seniorenschlössl** (Seniorenschlössl)
10. Okt. 19:00 **Männerrunde** (Kobelg. 13)  
 18:30 **Mütterrunde** (St. Josef)
11. Okt. 19:00 **Offener Gebetsabend** (St. Laurenz)
13. Okt. 9:00 **Pfarrflohmarkt** (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)  
 12:00 **Ministrantenstunde** (St. Josef)
14. Okt. 10:00 **Firmung m. Bischofsvikar Dariusz Schutzki** (St. Josef)
18. Okt. 18:30 **Seniorenachmittag** (Kobelg. 13)
21. Okt. **Weltmissionssonntag**
23. Okt. 18:30 **Franziskan. Abendlob**, anschl. Agape (St. Laurenz)
24. Okt. 18:00 **Firminformation und -anmeldung** (Jugendland)
25. Okt. 18:00 **Firminformation und -anmeldung** (Jugendland)
1. Nov. **Allerheiligen** (keine Abendmesse)  
 9:00 **Hl. Messe** (St. Laurenz)  
 10:00 **Hl. Messe** (St. Josef)  
 14:30 **Friedhofsgang** (Friedhof Simmering)
2. Nov. **Allerseelen**  
 18:30 **Hl. Messe** (St. Laurenz), keine Frühmesse,  
 keine Messe in St. Josef

4. Nov. 10:00 **Hl. Messe** mit Vorstellung des neuen Seelsorgeteams für das Seniorenschlössl (St. Josef)
7. Nov. 8:00 **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
8. Nov. 19:00 **Offener Gebetsabend** (Kloster)  
 19:00 **Stammtisch „Pfarre Neu“**  
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
- 9.+ 10. Nov. **Pfarrgemeinderatsklausur** (Laab im Walde)
11. Nov. **Männerwallfahrt** (Klosterneuburg)
13. Nov. 15:00 **Hl. Messe im Seniorenschlössl** (Seniorenschlössl)  
 18:00 **Familien Themen Workshop** (Kobelg. 24)
14. Nov. 19:00 **Männerrunde** (Kobelg. 13)
18. Nov. 10:00 **Hl. Messe der Erstkommunionkinder mit Aufnahmefeier** (St. Josef)
22. Nov. 18:30 **Seniorenachmittag** (Kobelg. 13)
24. Nov. 12:00 **Ministrantenstunde** (St. Josef)
26. Nov. **Christkönigssonntag**  
 10:00 **Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten** (St. Josef)
27. Nov. 14:00 **Adventkranzbinden der Frauenrunde** (Kobelg. 13)
29. Nov. 9:00 **Geburtstagsdankmesse** (St. Laurenz)
30. Nov. 16:00 **Adventlieder singen m. d. Singkreis** (Kobelg. 13)
1. Dez. **Adventkranzsegnungen- genaue Termine folgen!**
2. Dez. 1. **Adventssonntag**  
 10:00 **Hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern** (St. Josef)  
 16:00 **Adventkonzert des Ens. Altsimmering** (St. Laurenz)
4. Dez. 8:00 **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
5. Dez. 6:00 **Rorate** (St. Laurenz)
6. Dez. 19:00 **Stammtisch „Pfarre Neu“**  
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)

## #FIRMWEG2019

### Firmungen in Altsimmering 2019

Jugendliche ab Geburtenjahrgang 2005 können das Sakrament der Firmung empfangen, Firmtermin: Oktober 2019.

Anmeldung und alle Informationen am:

**Mi., 24. und Do., 25. Oktober 2018, 18<sup>00</sup> bis 19<sup>30</sup>**

im "Jugendland-Keller" des Pfarrhofes, Simm.Hptstr. 157-159

Bitte den Taufschein mitbringen!

### Gemüsepflanzen-Verkauf im Frühjahr 2018

Paradeiser- und andere Gemüsepflanzen gegen Spenden für die Pfarre — diese Aktion rund um den Muttertag haben erneut viele Pfarrangehörige genutzt.

Herzlichen Dank an Familie Kasehs für die Aufzucht der Pflanzen; „Vergelt's Gott“ an alle Spender!

Die Erlöse wurden für das Ausmalen der Pfarrkanzlei verwendet.

## FLOHMARKT

### Altsimmeringer Herbstflohmarkt 2018

**Samstag, 13. Oktober 2018**

am Vorplatz der Pfarrkirche St. Laurenz und  
 im Pfarrzentrum (Kobelgasse 13)

Sammeltage:

28. Sept., 1., 3., 5., 8., 9. und 11. Okt.,  
 jeweils 17:30 bis 18:30

### Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528

Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr und nach Vereinbarung  
[www.altsimmering.at](http://www.altsimmering.at) | [pfarre@altsimmering.at](mailto:pfarre@altsimmering.at)

### Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Österreichische Post AG

SP 02Z033030 N

Röm.-kath. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hptstr. 157-159, 1110 Wien

Retouren an Postfach 555—1008 Wien

## Gottesdienstfeiern in Altsimmering

**Sonntag** 9<sup>00</sup> (St. Laurenz)  
 10<sup>00</sup> (St. Josef)  
 18<sup>30</sup> (St. Laurenz)

**Montag** 18<sup>30</sup> (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)

**Dienstag** 8<sup>00</sup> (St. Laurenz)

**Mittwoch** 18<sup>30</sup> (St. Laurenz)

**Donnerstag** 8<sup>00</sup> (St. Laurenz)

**Freitag** 18<sup>30</sup> (St. Laurenz)

**Samstag** 18<sup>30</sup> (St. Laurenz)